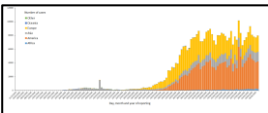
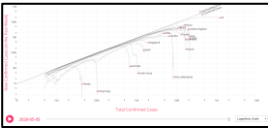
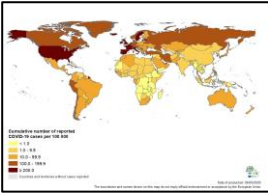
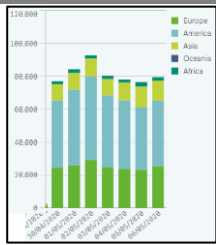


EKRM COVID-19 Update

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 5.5.- 7.5.2020 8h		Autor: Olivia Veit			
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steht				
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>					
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e6f2ff;">WELTWEIT (7.5., 2:30am)</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">3'748'959 Fälle</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">263'146 Todesfälle</td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen • Hinweis der WHO: Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeten Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch Link. 			WELTWEIT (7.5., 2:30am)	3'748'959 Fälle	263'146 Todesfälle
WELTWEIT (7.5., 2:30am)	3'748'959 Fälle	263'146 Todesfälle				
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE  Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 6.5.2020  Interaktive COVID-Trends Graphik , Open Source Data, 6.5.2020  Weltweite «Attack rates» ECDC, 6.5.2020	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 2.5.2020 (weltweit) und 5.5.2020 (Europa, mit Fokus Schweiz und Deutschland). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <p>WELTWEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit werden kumulativ die meisten Fallzahlen in den USA (32%) und Europa (42%) verzeichnet. • Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird als hoch eingeschätzt. • V.a. in Südamerika wird eine Zunahme der COVID-19 assoziierten Todesfälle beobachtet. • In vielen Ländern besteht eine deutliche Übersterblichkeit in den letzten 2 Monaten, siehe EKRM COVID-19 Update vom 2.5., sowie Graphiken in der linken Spalte bei den Ländern. <p>WHO Rede des WHO-Generaldirektors A.Tedros, Media Briefing, 6.5. (gekürzt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obwohl die Zahl der aus Westeuropa gemeldeten Fälle rückläufig sei, werden jeden Tag mehr Fälle aus Osteuropa, Afrika, Südostasien, dem östlichen Mittelmeerraum und Amerika gemeldet. • Doch selbst innerhalb der Regionen und innerhalb der Länder sehe man unterschiedliche Tendenzen. • Auf der ganzen Welt habe die Pandemie zu schwerwiegenden Störungen der grundlegenden Gesundheitsdienste geführt - auch in der gemeindenahen Gesundheitsversorgung. • Die WHO, UNICEF und die Internationale Föderation des Roten Kreuzes hat einen Leitfaden für Länder veröffentlicht, wie die gemeindenahen Gesundheitsversorgung im Zusammenhang mit COVID-19 aufrechterhalten werden kann. • Dieser enthalte praktische Empfehlungen für Länder zur Aufrechterhaltung der grundlegenden Dienste auf Gemeindeebene, zum Einsatz von Gesundheitsfachkräften in den Gemeinden für die Reaktion auf COVID-19 bei gleichzeitiger Gewährleistung ihrer Sicherheit sowie Ratschläge zur Anpassung der Dienste für bestimmte Krankheiten und Altersgruppen. • A. Tedros betont, dass Krisen bestehende Ungleichheiten verschärfen können, was sich in vielen Ländern in höheren Raten von Krankenhausaufenthalten und Todesfällen unter bestimmten Bevölkerungsgruppen niederschläge: „<i>We cannot end the pandemic until we address the inequalities that are fueling it.</i>“ • Der heutige Leitfaden ergänze das Gerüst („framework“) der Vereinten Nationen für die sozioökonomische Reaktion auf COVID-19, der letzte Woche veröffentlicht wurde. 					

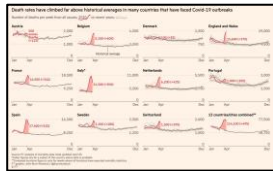


[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 6.5.2020

Mortalitätssurveillance:



[Excess mortality since region/country's first 50 COVID-deaths](#) The Economist, 28.4.2020



[Übersterblichkeit pro Land](#) Financial Times, 26.4.2020

- Dieser lege einen "Fahrplan für den Wiederaufbau" für Länder fest, um Leben und Lebensgrundlagen zu schützen und Unternehmen und Volkswirtschaften so schnell wie möglich wieder in Gang zu bringen.
- Wichtig sei, dass das „framework“ einen "Health First"-Ansatz verfolge und anerkenne, dass starke und widerstandsfähige Gesundheitssysteme in allen Ländern die Grundlage des Wiederaufbaus sein müssen.
- Da immer mehr Länder darüber nachdenken, wie die so genannten Lockdown-Beschränkungen gelockert werden können, wiederholt A. Tedros, die sechs Kriterien, deren Berücksichtigung die WHO allen Ländern empfehle:
 - **First**, that surveillance is strong, cases are declining and transmission is controlled.
 - **Second**, that health system capacities are in place to detect, isolate, test and treat every case and trace every contact.
 - **Third**, that outbreak risks are minimized in special settings like health facilities and nursing homes.
 - **Fourth**, that preventive measures are in place in workplaces, schools and other places where it's essential for people to go.
 - **Fifth**, that importation risks can be managed.
 - **Sixth**, that communities are fully educated, engaged and empowered to adjust to the "new norm".
- Die Gefahr einer Rückkehr in die Isolation sei nach wie vor sehr real, wenn die Länder den Übergang nicht mit äußerster Sorgfalt und in einem schrittweisen Ansatz bewältigen.
- A. Tedros geht daneben auf die Wichtigkeit von starken nationalen und subnationalen Gesundheitssystemen ein:
 - Starke und widerstandsfähige Gesundheitssysteme seien die beste Verteidigung nicht nur gegen Ausbrüche und Pandemien, sondern auch gegen die vielfältigen Gesundheitsbedrohungen, denen die Menschen auf der ganzen Welt tagtäglich ausgesetzt sind.
 - Und doch werden nach den derzeitigen Trends bis 2030 mehr als 5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten haben.
 - Lücken wie diese untergraben nicht nur die Gesundheit von Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften; sie gefährden auch die globale Sicherheit und die wirtschaftliche Entwicklung.
 - Die besten Investitionen seien die Förderung der Gesundheit und die Prävention von Krankheiten auf der Ebene der primären Gesundheitsversorgung, was Leben retten und Geld sparen werde:
 - **"Prevention is not only better than cure, it's cheaper, and the smartest thing to do".**
 - Während wir daran arbeiten, auf diese Pandemie zu reagieren, müssen wir auch härter daran arbeiten, uns auf die nächste vorzubereiten. **Jetzt biete sich die Gelegenheit, die Grundlagen für widerstandsfähige Gesundheitssysteme auf der ganzen Welt zu schaffen, was allzu lange ignoriert worden sei.**
 - Dazu gehören Systeme zur Vorbereitung, Prävention und Reaktion auf neu auftretende Krankheitserreger.

[WHO Director-General's opening remarks at on-line pledging event hosted by the European Commission \(4.5.\)](#)

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Community-based health care, including outreach and campaigns, in the context of the COVID-19 pandemic \(5.5.\)](#)
2. [Iljana Colonna: enabling positive birth experiences in the time of COVID-19 \(5.5.\)](#)
3. [Two decades tackling global health emergencies together: WHO partner GOARN turns 20 \(5.5.\)](#)
4. **Thema im Fokus (Situation Report 5.5.):** [Operations Support and Logisticsupdate](#)
5. **Thema im Fokus (Situation Report 6.5.):** [Learning from the youth of today](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **WHO ruft zu Überprüfung von Lungenerkrankungen Ende 2019 auf:** Nach Bekanntwerden einer potenziellen Covid-19-Erkrankung in Frankreich bereits im Dezember ruft die Weltgesundheitsorganisation WHO auch andere Staaten dazu auf, ähnliche Krankheitsfälle von Ende 2019 nachträglich auf eine Coronavirus-Infektion hin zu überprüfen ([SZ](#)).
- **Virus breitete sich schon Ende 2019 rasant aus:** Es verdichten sich Hinweise, dass das Coronavirus womöglich nicht erst seit Anfang 2020 weltweit im Umlauf ist. Wissenschaftler der Universität von London veröffentlichten eine Studie, wonach das Virus Ende 2019 auftauchte und sich bereits dann in rasantem Tempo rund um die Erde ausbreitete. Bei Analysen von Genproben, die von mehr als 7'500 Covid-19-Patienten stammten, seien zudem Mutationen des Virus entdeckt worden. Womöglich lasse sich daran erkennen, wie sich das Virus mit seiner Verbreitung weiterentwickle ([Tagesschau](#)).

EUROPA (7.5., 2:30 am)

1'587'097 Fälle (+56'611 in 48h)

150'193 Todesfälle (+4'624 in 48h)

• **Trend:**

- **Insgesamt stabile bis rückläufige Fallzahlen.**
- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 23'150 Fälle und rund 2'050 Todesfälle.**
- **Die höchsten Neuinfektionen pro Tag in Russland (>10'300/24h) und UK (>5'200/24h).**

• **Kumulative Fälle >20'000** (Differenz in 48h):

Spanien 220'325 (+2'314)	Deutschland 168'162 (+2'025)	Schweiz 29'892 (+118)
Italien 214'457 (+2'519)	Russland 165'929 (+20'661)	Portugal 26'182 (+658)
UK 202'356 (+10'524)	Belgien 50'781 (+514)	Schweden 23'918 (+1'197)
Frankreich 174'224 (+4'641)	Niederlande 41'518 (+550)	Irland 22'248 (+476)

• **Fälle pro 100'000 pro Land in Europa** (ECDC, 6.5., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

>400:	Luxemburg (637), Island (516), Spanien (470), Irland (455), Belgien (443)
>200-400:	Schweiz (352), Italien (352), UK (294), Portugal (249), Niederlande (239), Schweden (229)
>100-200:	Deutschland (199), Frankreich (198), Österreich (176), Dänemark (169), Norwegen (149), Estland (129), Russland (106) , Zypern (101), Malta (101)
>50-100:	Finnland (98), Tschechien (74), Rumänien (70), Slowenien (69), Kroatien (51), Litauen (50)

• **Fünf Länder mit häufigsten Todesfällen (absolute Zahlen):** UK (30'150), Italien (29'684), Spanien (25'857), Frankreich (25'812), Belgien (8'339).

• **Todesfälle pro 1 Million Einwohner** (nur ausgewählte Länder):

- **Belgien (725), Spanien (554), Italien (491), UK (445), Frankreich (396), Schweiz (210), Deutschland (87).**

• **Neue ECDC Updates /Veröffentlichungen:**

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(daily\)](#)
2. [Contact tracing for COVID-19: current evidence, options for scale-up and an assessment of resources needed \(5.5.\)](#)

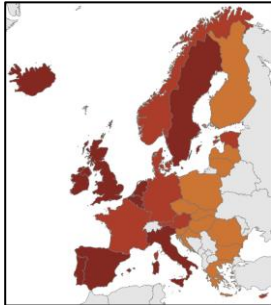
- **ECDC: Risikobeurteilung**, siehe auch unten unter [ECDC Risikobewertung](#) : keine Änderungen seit 23.4.:

Weiteres (Medienauswahl)

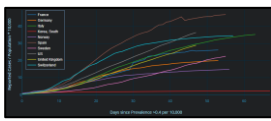
- **Estland, Lettland und Litauen wollen ihre Grenzen zueinander wieder öffnen** ([SZ](#)).
- **Niederlande lockern Maßnahmen:** Die Niederlande lockern die Corona-Maßnahmen: Ab der kommenden Woche dürfen Friseure, Kosmetiksalons und Massagepraxen wieder öffnen. Das kündigte Ministerpräsident Mark Rutte an. Ab 1. Juni dürfen demnach auch Restaurants, Cafés, Museen, Kinos und Theater unter bestimmten Bedingungen den Betrieb wieder aufnehmen und es werden alle Schulen wieder geöffnet. Die Regierung macht auch Mundschutzmasken im öffentlichen Nahverkehr verpflichten ([Tagesschau](#)).
- **Schwedens Corona-Todesfälle schaffen politische Unruhe:** Die gegenüber den nordischen Nachbarn deutlich höhere Covid-19-Mortalitätsrate ist in Schweden zum politischen Thema geworden. Ins Zentrum der Aufmerksamkeit sind namentlich die verbreiteten Infektionen in Altersheimen gerückt ([NZZ](#)).
- **Island hat das Coronavirus fast eliminiert.** 97 Prozent der Infizierten seien genesen. Nur zwei neue Fälle seien in den vergangenen zwei Wochen bestätigt worden, wie die Regierung am Mittwoch (6.5.) mitteilte ([NZZ](#)).
- **Die griechische Regierung will am 1. Juli den Tourismus für das Ausland öffnen.** Das sagte der griechische Staatsminister Giorgos Gerapetritis am Mittwoch (6.5.) im griechischen Parlament. Bis zum 15. Mai werde die Regierung in Athen Einzelheiten dazu mitteilen, hiess es ([NZZ](#)).
- **Tschechische Republik:** In der Tschechischen Republik sind nach ersten Erkenntnissen nur wenige Menschen mit dem neuartigen Coronavirus in Kontakt gekommen. Das geht aus einer neuen Stichproben-Untersuchung auf Antikörper hervor, die am Mittwoch in Prag vorgestellt wurde. Unter 26.549 Getesteten seien nur 107 positive Fälle gefunden worden.
Den Anteil der Antikörper-Positiven schätzen die Epidemiologen unter Berücksichtigung der Fehler-spanne auf hochgerechnet maximal 0,4 Prozent in Prag und 0,2 Prozent in Brünn (Brno). Verwendet wurde ein Antikörper-Schnelltest eines chinesischen Herstellers, der nur bei einem positiven Ergebnis mit einem aufwendigen Labortest überprüft wurde. Kritiker hatten im Vorfeld Zweifel an der Zuverlässigkeit der Schnelltests geäußert. ([SZ](#))



Verteilung COVID-Fälle Europa und UK ECDC, 6.5.2020



Fall-Melderaten pro Land (Attack Rates) ECDC, 6.5.2020

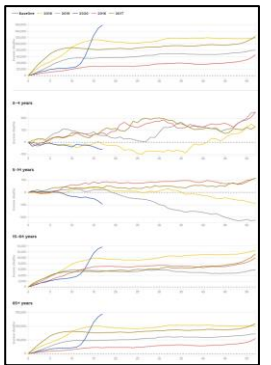


Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 6.5.2020

Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Map of excess in z-scores by country, KW 16



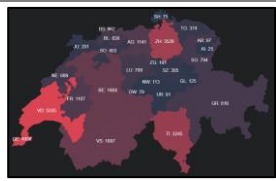
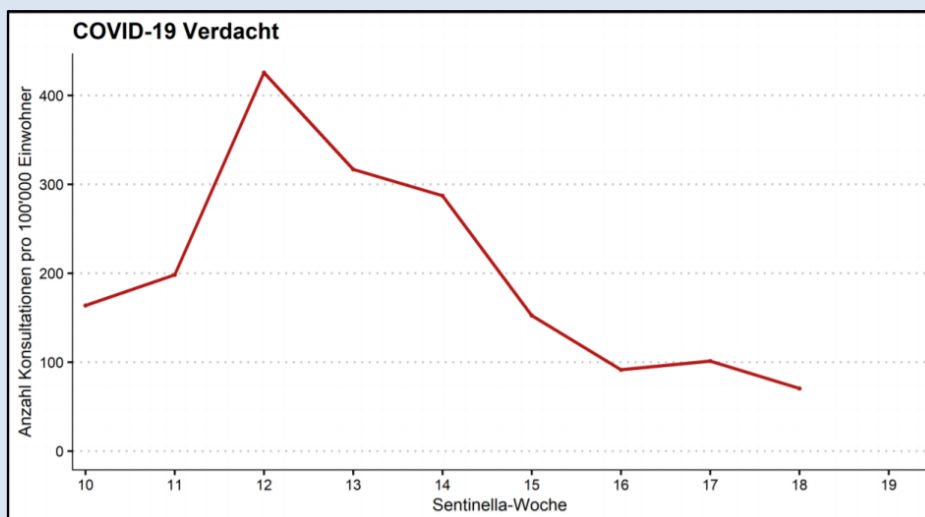
EuroMOMO Projekt Excess mortality of partner countries by age groups, KW 17

SCHWEIZ (7.5., 2:30 am)

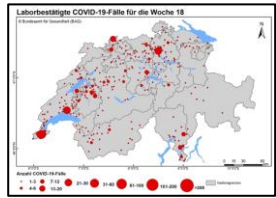
29'892 Fälle (+118 in 48h);
Pro 100'000 Einwohner: **352** Fälle

1'805 Todesfälle (+21 in 48h);
Pro 1 Mio. Einwohner: **210** Todesfälle

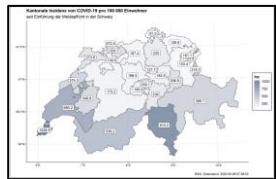
- **Trend: rückläufig.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 110 Fälle und rund 13 Todesfälle pro 24h.**
- **Hinweise des BAG:**
 - Die Fallmeldungen ans BAG verlaufen teilweise verzögert.
 - Die Fallzahlen unterliegen einer wöchentlichen Schwankung mit jeweils tieferen Zahlen am Wochenende
- **Inzidenzen >500 pro 100'000 Einwohner:** Genf (1028), Tessin (910), Vaud (680), Basel-St. (573), Wallis (538).
- **Tests:** Insgesamt 290'365 durchgeführt, positives Resultat: 12%.
- **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e : 0.71** (95% CI 0.63-0.80) → Stand 26.4. für bestätigte Fälle
 - **Definition:** Anzahl der Personen, die durch eine infizierte Person im Durchschnitt angesteckt werden.
 - **Methodik** zur Schätzung: [Link](#).
 - R_e ist am 22. März 2020 unter den kritischen Schwellenwert von 1 gefallen.
 - R_e ist weiterhin **signifikant unter 1** basierend auf Fallzahlen und täglichen Hospitalisierungen.
 - Die Schätzung basierend auf Todesfällen hat eine grössere Unsicherheit.
 - **Wichtig:** das R_e basierend auf den Fallzahlen ab dem 12.4. könnte überschätzt sein. Der Grund ist die am 22.4. neu eingeführte Teststrategie (Fallzahlen ab dem 22. April entsprechen im Schnitt Neuinfektionen ab dem 12.4.).
- **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0-108 Jahre). Bei Erwachsenen <60 Jahre: Frauen häufiger betroffen als Männer; >60 Jahre: Männer häufiger als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 72 Jahre (0-102). 60% Männer. Von **3'372 hospitalisierten Personen** mit kompletten Angaben ([Link](#)):
 - 14% keine relevanten Vorerkrankungen, 86% mindestens eine Vorerkrankung.
 - **Vorerkrankungen** (3 häufigsten): Bluthochdruck (52%), Herz-Kreislauferkrankungen (33%), Diabetes (23%).
 - **Symptome** (3 häufigsten): Fieber (66%), Husten (63%). Atembeschwerden (41%).
 - **Lungenentzündung:** bei 45%.
- **Verstorbene:** Medianes Alter 84 Jahre (31-108), 58% Männer. Von **1'436 verstorbenen Personen** mit kompletten Angaben, litten 97% an mindestens einer Vorerkrankung. 3 häufigste **Vorerkrankungen:** Bluthochdruck (64%), Herz-Kreislauferkrankungen (57%), Diabetes (26%).
- **Sentinella-Überwachung (per 5.5.). In der Kalenderwoche 18 (25.4.-1.5.)** [Link](#):
 - **11 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (KW 17: 17 pro 1'000).
 - Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **70 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner** (Abfall zur Vorwoche KW 17: 108/100'000)
 - Hochgerechnet seit KW 10: insgesamt ca. **155'000 COVID-19 bedingte Konsultationen**
 - Inzidenz bei 15-29 jährigen und >65-Jährigen am höchsten.
 - **Der Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 31% und damit deutlich höher als bei Influenzaverdachtsfällen** (31% in KW 17 versus 7% im Mittel der letzten drei Grippesaisons).



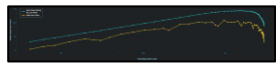
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 6.5.2020



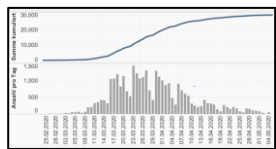
[Kalenderwoche 18: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 6.5.2020



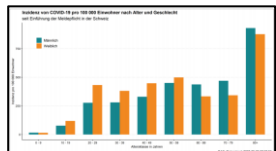
[Inzidenz COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#) BAG, 6.5.2020



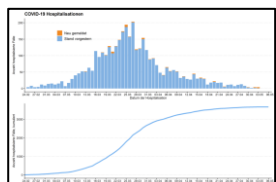
[Entwicklung neuer Fälle basierend auf der Gesamtzahl der Fälle, Schweiz](#), Open Source Data, 6.5.2020



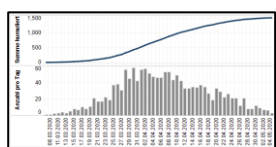
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 6.5.2020



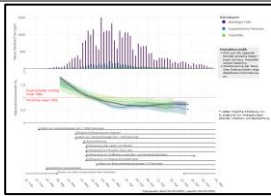
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 6.5.2020



[Hospitalisationen Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 6.5.2020

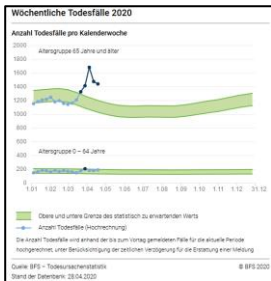


[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 6.5.2020



[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 6.5.2020

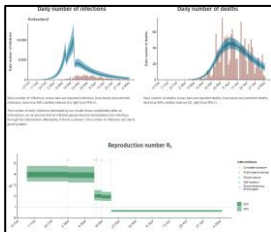
Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW](#) Bundesamt für Statistik, 28.4.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores](#) für Schweiz, Update KW 18



[COVID-19 Model, Schweiz](#), Imperial College London, 6.5.2020

Änderungen / Aktualisierung durch BAG, Swissnoso, SGIInf:

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)
2. Rubrik: [Situation Schweiz](#) (aktualisiert 6.5.):
 - Informationen zur Smartphone App: Eine App für Smartphones (Android/iPhone) soll zur Eindämmung des neuen Coronavirus beitragen. Sie ergänzt das klassische «Contact Tracing», also die Rückverfolgung von Infektionen durch die Kantone. Somit hilft sie, Infektionsketten zu unterbrechen. Die Funktion der App wird in den kommenden Wochen intensiv getestet, Weiteres, siehe [Link](#).
 - Bewältigung der Coronavirus Krise: [Verbindungs Zivilgesellschaft](#), Bund will Organisationen und Gruppen miteinbeziehen
3. Rubrik: [Massnahmen, Verordnungen und Erläuterungen: Übersicht der Lockerungen ab 11.5.](#) (aktualisiert 5.5.)
4. Rubrik: [Informationen für Gesundheitsfachpersonen Umgang mit Erkrankten und ihren Kontakten](#) (aktualisiert 5.5.)
5. Dokument: [Umgang mit Erkrankten und ihren Kontakten](#) Umgang mit Erkrankten und ihren Kontakten (aktualisiert 5.5.)
6. Rubrik: [Neuigkeiten und Anpassungen](#) (aktualisiert 6.5.)
7. Rubrik: [Empfehlungen für Reisende](#) (aktualisiert 6.5.) Pendler: Umgehen Sie möglichst die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen.
8. [Kostenübernahme für die stationäre Behandlung im Rahmen der COVID-19-Pandemie](#) (aktualisiert 5.5.)
9. SwissNoso: [Vorsorgemassnahmen in Spitälern für einen hospitalisierten Patienten mit begründetem Verdacht oder mit einer bestätigten COVID-19 Infektion](#) (aktualisiert 6.5.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF)

10. [Lagebericht](#) (6.5.)
11. [Vaccines and Treatment Studies for COVID-19](#) (3.5.)
12. [Risk factors for severe manifestations of SARS-CoV-2 Infections](#) (3.5.)
13. Weitere / frühere Publikationen des NCS-TF: siehe "Policy Briefs", [Link](#).

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

14. [Überblick Lockerungsmassnahmen, Stand 5.5.](#)
15. [Erläuterungen zur Verordnung 2 ab 1.5.2020 im Änderungsmodus](#) (neu 6.5.)
16. [Erläuterungen zur Verordnung 2 gültig bis 10.5.2020 im Änderungsmodus](#) 29.4.
17. [10vor1 Fokus Interview mit Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga](#) (4.5.)
18. [Bundesrat lockert weitere Massnahmen ab dem 11. Mai 2020: \(29.4.\)](#)
Details zu neuen Lockerungen / Massnahmen
19. [Bundespräsidentin Sommaruga zu den Entscheiden des Bundesrats \(29.4.\)](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Die Schweizer Corona-App verzögert sich.** Das Parlament hat am Dienstagabend (5. 5.) beschlossen, dass erst eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden muss. Die App für das Handy soll helfen, Ansteckungen zu verfolgen und möglicherweise Infizierte zu warnen ([NZZ](#)).
- **Schweizer Nationalrat drängt auf Plan für Grenzöffnung:** Seit sieben Wochen sind die Grenzen der Schweiz dicht, nun macht der Nationalrat Druck. In einer Sondersitzung der Parlamentskammer stimmten 129 gegen 49 Abgeordnete dafür, dass die Regierung einen klaren Fahrplan für die Öffnung der Grenzen vorlegen solle. Der freie Personenverkehr müsse wieder gewährt werden, sobald es die epidemiologische Lage zulasse ([Tagesschau](#)).

DEUTSCHLAND (7.5., 2:30 am) | **168'162 Fälle** (+2'025 in 48h); **7'275 Todesfälle** (+293 in 48h);
Pro 100'000 Einwohner: 199 Fälle | **Pro 1 Mio. Einwohner: 87 Todesfälle**

- Trend: stabil bis rückläufig (sehr heterogen), siehe Abbildung nebenan: [Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#).** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 1'000 Fälle und rund 125 Todesfälle.**
- Schätzung der Reproduktionszahl (R):** geschätzt $R = 0.65$ (95% CI 0.53-0.77), [Link](#).
- Fallzahlen >200 pro 100'000:** Bayern (331), Baden-Württemberg (294), Saarland (265), Hamburg (253), [Link](#).
- Altersverteilung:** Median 50 Jahre. 43% der Fälle bei 20-49 Jahren; 32% 50-69 Jahre, 16% 70-89 Jahre.
- Sex:** über alle Altersgruppen 52% weiblich und 48% männlich; ≥ 60 Jahre mehr Männer als Frauen.
- Klinische Symptome (n= 134'728):** Häufigste waren **Husten** (50%), **Fieber** (41%), **Schnupfen** (21%), Geruchs- und Geschmacksverlust bei **667** von **4'408** (15%, dieses Symptom wird erst seit KW 17 erfasst). Entwicklung einer Pneumonie: 2.8%, [Link](#).
- Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre; 56% Männer; 87% der Todesfälle sind ≥ 70 Jahre. In einigen Alters- und Pflegeheimen ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch.
- Genesene:** Geschätzte **137'400** Personen sind genesen.
- Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). **19'627** von **31'893** Intensivbetten (**62%**) sind belegt, **12'266** sind aktuell frei.

	Anzahl Fälle	Anteil	Änderung Vortrag
In intensivmedizinischer Behandlung	1.884		-53
- davon beatmet	1.311	70%	-35
Abgeschlossene Behandlung	10.312		+138
- davon verstorben	2.923	28%	+24

- Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von **n = 10'269** Infektionen (**6.1%** von **168'162** Fällen, da Angaben fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Altersmedian: **42** Jahre; Sex: **72%** weiblich.

Einrichtung gemäß		Gesamt	Hospitalisiert	Verstorben	Genesen (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/ untergebracht	2.303	1.506	413	1.256
	Tätigkeit in Einrichtung	10.269	450	17	9.227
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/ untergebracht	1.682*	47	1	1.538
	Tätigkeit in Einrichtung	2.050	105	7	1.906
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/ untergebracht	12.756	2.875	2.505	7.246
	Tätigkeit in Einrichtung	7.503	306	30	6.439
§ 42 IfSG (z.B. Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung)	Tätigkeit in Einrichtung	1.416	99	57	981
Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen		67.158	12.125	2.647	59.781

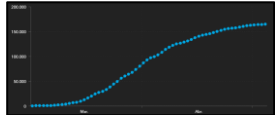
*Für Betreuung nach § 33 IfSG werden nur Fälle unter 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehleingaben ausgegangen werden kann

- Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Deutschland:**
 - Seit Beginn der Testungen in Deutschland bis einschließlich KW 18/2020 wurden bisher **2'755'770 Labortests** erfasst, davon wurden **186'331 (6.8%)** positiv auf SARS-CoV-2 getestet.
 - Testkapazitäten der übermittelnden Labore pro Tag und Kalenderwoche (05.05.2020):**

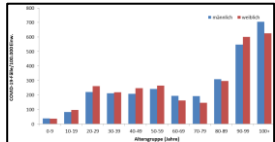
KW, in der Angabe für die Folgewoche erfolgt ist	KW 10	KW11	KW12	KW13	KW14	KW15	KW16	KW17	KW18
Anzahl übermittelnde Labore	28	93	111	113	132	112	126	133	137
Testkapazität pro Tag	7.115	31.010	64.725	103.515	116.655	123.304	136.064	141.815	153.698
Neu ab KW15: wöchentliche Kapazität anhand von Wochenarbeitstagen	-	-	-	-	-	730.156	818.426	860.494	964.962



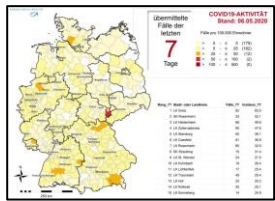
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 6.5.2020



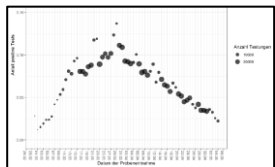
[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 6.5.2020



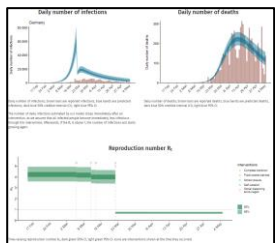
[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 6.5.2020



[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 6.5.2020

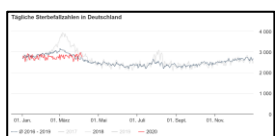


[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#) RKI Lagebericht, 5.5.2020



[COVID-19 Model, Deutschland](#), Imperial College London, 6.5.2020

Mortalitätssurveillance:



[Tägliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, April 2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin und Hessen\)](#), Update KW 18

Massnahmen:



[Wo Deutschland jetzt Alltagsmaske trägt](#) Stand 27.4.



[Warn-App NINA mit Corona-Informationen](#)

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Nowcasting und R-Schätzung: Schätzung der aktuellen Entwicklung der SARS-CoV-2-Epidemie in Deutschland](#)
3. **!** Flussschema: [COVID-19-Verdacht: Maßnahmen und Testkriterien - Orientierungshilfe für Ärzte](#) (aktualisiert 6.5.)
4. **!** [Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zur Meldung von Verdachtsfällen von COVID-19](#) (aktual. 6.5.)
5. [Corona-Datenspende-App: Blog gestartet](#) (neu 6.5.)
6. [COVID-19 Orientierungshilfe für Bürger: Bin ich betroffen und was ist zu tun?](#) (aktualisiert 6.5.)
7. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2](#) (aktualisiert 6.5.)

Weitere neue Dokumente / Informationen:

8. **Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).**
 - **Aktuelles:**
 - **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert**, siehe [Link](#).
 - Beschluss: [Bund und Länder einigen sich auf weitere Öffnungsschritte](#) (6.5.)
 - [Telefonschaltkonferenz 6.5.](#) (schriftlicher Beschluss)
 - [Pressemitteilung](#) der Telefonschaltkonferenz und [Video](#) (6.5.)
 - [Regelungen in den einzelnen Bundesländern: \[Link\]\(#\)](#) (7.5.)
 - [Im Wortlaut: \[Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel, Ministerpräsident Söder und dem Ersten Bürgermeister Tschentscher im Anschluss an das Gespräch mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder\]\(#\)](#)
 - [Maßnahmen der Bundesregierung zur Bewältigung der Corona-Pandemie](#) (7.5.)
 - Im Überblick: [Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit](#) (7.5.)
 - [Kanzleramtschef Braun mahnt zu Vorsicht Kein Anlass zur Sorglosigkeit](#) (7.5.)
 - Bildung in Corona-Zeiten [100 Millionen Euro für den digitalen Unterricht](#) (7.5.)
 - [Beschaffung durch den Bund Mehr Schutzmasken für medizinisches und pflegerisches Personal](#) (7.5.)
 - Steuerliche Verbesserungen: [Hilfen für die Gastronomie](#) (6.5.)
 - Entlastungen: [Kabinett beschließt Mehrwertsteuer-Senkung für Gastronomie](#) (6.5.)
 - Corona: [Informationen für Krankenhäuser, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen](#) (5.5.)
 - Podcast Corona aktuell: ["Wahrscheinlichkeit für erfolgreiche Impfstoffentwicklung ist hoch"](#) (5.5.)
 - Gemeinsames Handeln: [Maßnahmen der Bundesregierung zur Bewältigung der Corona-Pandemie](#) (5.5.)
 - Reiseverkehr: [Grenzkontrollen bis zum 15. Mai verlängert](#) (5.5.)
 - Auslandsreisen: [Kabinett verlängert weltweite Reisewarnung](#) (5.5.)

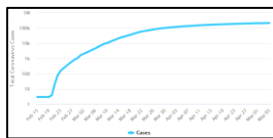
Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **6.5. Beschluss der Bund-Länder Konferenz**, siehe [Link](#) ([lange Version](#)) sowie [Podcast](#) der Kanzlerin Merkel
 - Generell: Kontaktbeschränkungen bleiben bis zum 5. Juni bestehen, werden aber an einer Stelle erweitert: Zukünftig können sich Angehörige aus zwei unterschiedlichen Haushalten gemeinsam im öffentlichen Raum aufhalten.
 - Präsenzunterricht für alle Schüler soll noch vor den Sommerferien wieder aufgenommen werden.
 - Notbetreuung für Kita-Kinder soll ab dem 11. Mai stufenweise erweitert werden.
 - In Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen sind wiederkehrende Besuche durch eine ausgewählte Person möglich.
 - Alle Geschäfte unabhängig von der Verkaufsfläche können öffnen.
 - Breiten- und Freizeitsport unter freiem Himmel wird wieder erlaubt.
 - Spiele der ersten und zweiten Fußballbundesliga können ab der zweiten Maihälfte ohne Zuschauer stattfinden.
 - Weitere schrittweise Öffnungen etwa von Kinos, Theatern, Restaurants, Hotels oder Kosmetikstudios regeln die Länder.
 - **Rückfallklausel (Notfallplan):** Sollte es in einzelnen Regionen wieder zu einem hohen Anstieg von Neuinfektionszahlen (wenn in Landkreisen oder kreisfreien Städten mehr als 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern innerhalb der zurückliegenden sieben Tage auftreten) kommen, wollen die Länder sicherstellen, dass auf diese Dynamik sofort vor Ort mit Beschränkungen reagiert wird.
- **1.5.: Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#).
- **30.4.: Beschluss der Bund-Länder Konferenz**, siehe [Link](#) sowie [Podcast](#) der Kanzlerin Merkel:
- **Nationalakademie Leopoldina dritte Ad-hoc-Stellungnahme:** [Link Webseite](#) u. [Link Stellungnahme](#).

- **Verschärfte Einreisebestimmungen:** Zweiwöchige Quarantäne für Deutsche, EU-Bürger, Bürger eines Schengen-assoziierten Staates oder langjährig in Deutschland wohnhafte Personen, die nach mindestens mehrtägigem Auslandsaufenthalt einreisen.
- **Verschieden Podcasts der Bundesregierung zu Corona** (Schutzmasken, Lebensmittel etc.): [Link](#).

Weiteres (Medienauswahl):

- **RKI-Präsident gibt sich vorsichtig optimistisch:** Die Bevölkerung habe sich sehr diszipliniert an die Maßnahmen gehalten. Das sei der Grund, weshalb man heute relativ entspannt die Lage betrachten könne. "Wir haben uns einen großartigen Erfolg zusammen erkämpft", sagte RKI-Präsident Wieler. Zudem seien mittlerweile alle Kliniken mit Intensivbetten in einem zentralen Register erfasst. "Bei der derzeitigen Dynamik werden keine Engpässe diagnostiziert", sagte Wieler. Voraussetzung sei, dass die Fallzahlen nicht wieder weiter ansteigen.
- Kanzlerin Merkel bei der Pressekonferenz nach der Bund-Länder Konferenz zur Corona-Pandemie: **Ich denke, wir können heute sagen, dass wir die allererste Phase hinter uns haben**", sagte Merkel, betonte aber sofort: "Wir müssen uns aber bewusst sein, dass wir immer noch am Anfang der Pandemie stehen und noch eine lange Auseinandersetzung mit dem Virus vor uns haben." ([SZ](#)).
- **Der Nachschub an Schutzausrüstung für das medizinische Personal kommt weiter in Gang.** Inzwischen wurden über den Bund etwa 121 Millionen Schutzmasken beschafft ([SZ](#)).
- Die Zahl der Coronavirus-Infizierten im Gesundheitswesen ist einem Zeitungsbericht zufolge innerhalb von zwei Wochen deutlich angestiegen, wie die Nachrichtenagentur epd berichtet
- „Die Zahl der registrierten Fälle habe um mehr als ein Drittel auf 10'101 zugenommen, berichtete die „Augsburger Allgemeine“ unter Berufung auf Daten des Robert Koch-Instituts. Die Zahl der in Zusammenhang mit einer Corona Infektion verstorbenen Berufstätigen im medizinischen Bereich habe sich seit Mitte April auf 16 verdoppelt. Die tatsächlichen Zahlen könnten noch höher liegen, da nur für zwei Drittel aller Corona-Infektionen entsprechende aufgeschlüsselte Daten vorlägen, hieß es. ([SZ](#))
- **Antikörperstudie im Saarland geplant: Als erstes Bundesland will das Saarland in den nächsten Wochen eine Corona-Antikörperstudie durchführen.** Dafür soll das Blut von rund 2300 Bewohnern untersucht werden. Mit der Studie wolle man Gewissheit erhalten, wie viele Saarländer sich mit dem Virus infiziert hätten und Antikörper gebildet hätten, sagte Gesundheitsministerin Monika Bachmann (CDU). Das sei wichtig, um Klarheit über das Ausbruchsgeschehen zu erhalten ([Tagesschau](#)).

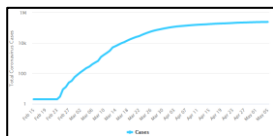


[Trend, Fälle Italien](#)
worldometers, 6.5.2020

Mortalitätssurveillance:

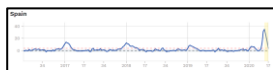


[EuroMOMO Projekt Z Scores für Italien, KW 18](#)

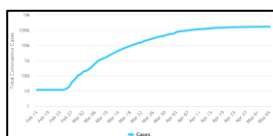


[Trend, Fälle Spanien](#)
worldometers, 6.5.2020

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Spanien, KW 18](#)



[Trend, Fälle Frankreich](#)
worldometers, 6.5.2020

ITALIEN (7.5., 2:30 am)	214'457 Fälle (+2'519 in 48h); Pro 100'000 Einwohner: 352 Fälle	29'684 Todesfälle (+605 in 48h); Pro 1 Mio. Einwohner: 491 Todesfälle
--------------------------------	--	--

- **Trend: rückläufig, [Link](#).** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 1'550 Fälle und rund 285 Todesfälle**
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Seit Montag (4.5.) sind nach fast zwei Monaten die strikten Ausgangssperren gelockert.
- Dem italienischen **Statistik-Amt** zufolge **starben zwischen Ende Februar und Ende März dieses Jahres 39% mehr Menschen als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre** - nicht alle tauchen in der Corona-Virus-Statistik auf ([SZ](#)).

SPANIEN (7.5., 2:30 am)	220'325 Fälle (+2'314 in 48h)*; Pro 100'000 Einwohner: 470 Fälle	25'857 Todesfälle (+429 in 48h)*; Pro 1 Mio. Einwohner: 554 Todesfälle
--------------------------------	---	---

• ***Hinweise:**

- Die von der spanischen Regierung veröffentlichten Fallzahlen sind nicht nachvollziehbar.
- Das spanische Ministerium für Gesundheit hat am 23.4. seine Kriterien für die Meldung von COVID-19-Fällen dahingehend geändert, dass nur noch PCR-positive Fälle gemeldet werden.

Massnahmen / Weiteres:

- **Spanien verlängert nationalen Notstand um weitere zwei Wochen:** Ministerpräsident Pedro Sanchez sicherte sich im Parlament genügend Stimmen, um die Verordnung, die am Sonntag ausläuft, zum vierten Mal um zwei Wochen zu verlängern ([SZ](#)).

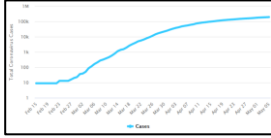
FRANKREICH (7.5., 2:30 am)	174'224 Fälle (+4'641 in 48h); Pro 100'000 Einwohner: 198 Fälle	25'812 Todesfälle (+608 in 48h); Pro 1 Mio. Einwohner: 396 Todesfälle
-----------------------------------	--	--

- **Trend: Die Anzahl der neuen Fallmeldungen schwankt sehr.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 1'100 Fallmeldungen pro 24h und rund 240 Todesfälle pro 24h.**
- Die **gemeldeten Fallzahlen variieren stark** zwischen WHO, dem „gouvernement français“ und Johns Hopkins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.

Mortalitätssurveillance:

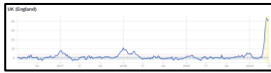


EuroMOMO Projekt Z Scores für Frankreich, KW 18

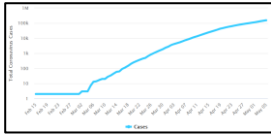


Trend, Fälle UK worldometers, 6.5.2020

Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Z Scores für UK (England), KW 18



Trend, Fälle Russland worldometers, 6.5.2020

Massnahmen / Weiteres:

- Laut **FAZ**: Keine Quarantäne in Frankreich bei Einreise aus EU.
- Frankreich will die strengen Ausgangsbeschränkungen vom 11.5. an lockern. Allerdings soll das Tragen von Schutzmasken in öffentlichen Verkehrsmitteln zur Pflicht werden. Geschäfte sollen von diesem Termin an wieder öffnen können. Restaurants oder Cafés werden aber weiter geschlossen bleiben; auch Strände sind für Besucher und Sportler bis mindestens 1. 6. tabu (**FAZ**).

UK (7.5., 2:30 am)	202'356 Fälle (+10'524 in 48h); Pro 100'000 Einwohner: 294 Fälle	30'150 Todesfälle (+1'341 in 48h); Pro 1 Mio. Einwohner: 445 Todesfälle
---------------------------	--	---

- **Trend: weiterhin hohe Fallzahlen und stark steigende tägliche Todesfallzahlen.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 5'100 Fälle und rund 570 Todesfälle pro 24h.** Die tatsächliche Zahl der Todesfälle wird deutlich höher vermutet.

Massnahmen / Weiteres:

- **Der britische Premierminister Boris Johnson will am Sonntag einen Plan zur Lockerung der Corona-Einschränkungen vorstellen.** Er hoffe, dass er bereits einen Tag später am Montag erste Schritte einleiten könne, sagte Johnson im Parlament (**SZ**).

RUSSLAND (7.5., 2:30 am)	165'929 Fälle (+20'661 in 48h); Pro 100'000 Einwohner: 106 Fälle	1'537 Todesfälle (+181 in 48h); Pro 1 Mio. Einwohner: 11 Todesfälle
---------------------------------	--	---

- **Trend: stark ansteigend.** Durchschnitt der letzten 2 Tage: **pro 24h rund 10'300 Fälle und rund 90 Todesfälle**

Massnahmen / Weiteres:

- **Lockerungen ab 12. Mai in Russland:** Nach mehr als sechs Wochen Zwangsurlaub für 145 Millionen Russen sollen vom 12. Mai an erste Auflagen gelockert werden - trotz massiv steigender Infektionszahlen. Der russische Präsident Wladimir Putin verkündete die Entscheidung bei einer Fernsehansprache. Verantwortlich für die konkreten Lockerungen seien die jeweiligen Regionen in Abhängigkeit von den Infektionszahlen. Zugleich warnte Putin vor übereilten Schritten (**Tagesschau**).

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe Amadeo COVID References** und **Amadeo daily 10 papers** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer **Datenbank** wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** **COVID-19 Ressource Center**
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- **Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: BMJ, ASM, und andere.**
- **Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe Link Universitätsspital Basel.**

C) RISIKOEINSCHÄTZUNG (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. die Unterstützung von Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO Risikobewertung (Stand 30.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 6.5.2020)

- **Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung**
 - a. in Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es **keine** geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. **moderat**

<ul style="list-style-type: none"> • Risiko einer schweren Erkrankung für Personen mit definierten Risikofaktoren für COVID-19 <ul style="list-style-type: none"> a. In Gebieten, in denen geeignete Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden und/oder in denen die «community transmission» reduziert oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde. moderat b. in Gebieten, in denen es keine geeigneten physischen Distanzierungsmassnahmen vorhanden sind und/oder in denen die «community transmission» noch immer hoch ist und andauert. sehr hoch • Risiko des Wiederauftretens einer anhaltenden «community transmission» in den kommenden Wochen <ul style="list-style-type: none"> a. wenn die Massnahmen schrittweise auslaufen und von geeigneten Überwachungssystemen und -kapazitäten begleitet werden, mit der Option, die Massnahmen bei Bedarf wieder einzuführen. moderat b. wenn die Massnahmen auslaufen, ohne dass geeignete Systeme und Kapazitäten vorhanden sind, wobei ein rascher Anstieg der Morbidität und Mortalität der Bevölkerung wahrscheinlich ist. sehr hoch <p>BAG (Stand 6.5.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz hoch • Einstufung laut Epidemiengesetz Schweiz ausserordentliche Lage (seit 16.3.2020) <p>Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 6.5.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt hoch • Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen sehr hoch • Belastung des Gesundheitswesens örtlich sehr hoch

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

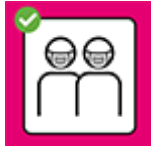


- Eine Ansteckung ist im **asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!**
- [VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#)** zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion
- [1. GENERELL](#)** (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)
- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld.
 - Machen Sie keine Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern.
 - **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
 - **Händeschütteln vermeiden, [Link](#)**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
 - **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
 - **Bei Symptomen zu Hause bleiben, [Link](#)**
 - **Haben Sie KrankheitsSymptome?** Bleiben Sie zu Hause
 - **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
 - **Bei [Symptome](#) einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus und/oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)) gilt:**
 - **Bleiben Sie zu Hause.**
 - **Wenden Sie sich an einen ArztIn oder Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen**
 - **Alles Personen mit folgenden [Symptomen](#) sollen sich testen lassen!**
 - bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.
 - **Lesen Sie die Anweisungen zur [«Selbst-Isolation»](#) (BAG) und halten Sie sich konsequent daran.**
 - **Siehe auch unten Zusammenfassung [«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»](#)**
 - **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang, gilt:**
 - Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

[BAG Info-Kampagne](#)



[Neues Plakat „So schützen wir uns“](#) Informationskampagne BAG, 30.4.2020

- **Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist, [Link](#)**
 - **Schweiz:** Gesunde Personen müssen im öffentlichen Raum keine Hygienemasken tragen. Das BAG empfiehlt dies aber in folgenden Situationen:
 - Sie können den Abstand von 2 Metern zu anderen nicht einhalten, zum Beispiel im ÖV
 - Sie nehmen eine Dienstleistung in Anspruch, bei der im Schutzkonzept der Branche das Maskentragen vorgeschrieben ist.
 - **Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.**
 - Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen bleiben die wirkungsvollsten Schutzmassnahmen!
 - **Hinweise zu Schutzmasken:**
 - **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
 - **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
 - **RKI:** Anmerkungen zu Maske: [Link](#)
- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten, [Link](#)**
 - Arbeiten sie möglichst weiter von zu Hause
 - Falls dies nicht möglich ist, muss auf bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden



Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
 - **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen**
 - **Wenn Sie keinen Abstand von 2m zu anderen einhalten können:**
 - **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske
 - **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV
 - **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
 - **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung, siehe BAG [Link](#).**

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) Inselspitals.
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#)
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «GENERELL»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#).**
 - **bleiben Sie zuhause** oder **in geschützter Umgebung (z.B. im eigenen Garten)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptome:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig: Husten** (meist trocken), **Halsschmerzen**, **Kurzatmigkeit** und/oder **Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns** mit oder ohne **Fieber**, **Fiebergefühl**, **Muskelschmerzen**.
 - **Selten sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen**
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen**.
- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn** der Selbst-Isolation: **sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - **Alle Personen mit Symptomen** sollen sich testen lassen!
 - Bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren, wenn dies der Gesundheitszustand zulässt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer** der Selbst – Isolation ist abhängig vom Testergebnis:
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Ende der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden und Symptome haben, die mit COVID-19 kompatibel sind, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist)
 - ⇒ **Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.**

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- **Ein ArztIn oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.**
- **Warnzeichen**, bei denen eine ArztIn **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen!
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause
 - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Enger Kontakt heisst:** dass Sie im selben Haushalt leben oder eine intime Beziehung mit der erkrankten Person haben. In diesem Fall müssen Sie sich **10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder Sie Kontakt mit ihr 48 Stunden **vor** Auftreten der Symptome hatten.
 - **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben.
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **SELBST - ISOLATION** begeben, siehe oben;
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/In bereits per Telefon darüber.
 - Weiteres: siehe auch: BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG
(BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
 - **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
 - Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
 - **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen.
- Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)**
- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)
- Auswärtiges Amt in Deutschland**
- **Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen:** [Link](#).
- US CDC:** (Stand 6.5.2020) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

- 4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE**
- Allgemein:**
- **Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.**
 - **Der Schweizerische Bundesrat und das Auswärtige Amt Deutschlands raten von nicht dringenden Auslandsreisen ab.**
 - **Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, internationale Reisen sind fast nicht möglich.**
 - Mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden.
 - **Ein- und Ausreisen ist nur mit einer Sondergenehmigung möglich.**
 - **Wenn Sie einreisen dürfen, müssen Sie an internationalen Flughäfen mit Überwachungsmassnahmen rechnen oder in Quarantäne gehen.**
 - Voraussichtlich wird sich an dieser Situation über den Sommer nichts Wesentliches ändern.
 - Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.

	<p>FALLS INTERNATIONALE REISEN UNUMGÄNGLICH SIND:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • IATA und International SOS aktualisieren laufend länderspezif. Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen. <p>Vorsichtsmassnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen». • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch oben unter «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL» <p>Wenn Sie im Ausland sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Schweiz: registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA oder ➢ Deutschland: Nehmen Sie Kontakt mit den Auswärtigen Amt in Deutschland <p>Einreise in die Schweiz / Deutschland:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schweiz: Siehe Hinweise des BAGs, Link und Dokument Willkommen zurück in der Schweiz, Verhaltensregeln • Deutschland: Siehe Verschärfte Einreisebestimmungen und Auswärtiges Amt Link
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK • Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, CovApp, Link. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich. 
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut

	<p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland, EDA Schweiz
<p>J) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM) erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ Deutschland (Lydia Andler: Medien Check; Dr. med. Christian Schönfeld: ggf. Anpassungen für DTG Mitglieder). ➢ Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt! • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.
<p>UNKOSTENBEITRAG</p>	<p>Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2 Konto 30-106-9 SWIFT/BIC KBBECH 22XXX Fachgesellschaft Tropen- und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinaus geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>